

Hessische Energiespar-Aktion
Annastraße 15
64285 Darmstadt
www.energiesparaktion.de



Pressemitteilung 12/2010

Frankfurt/Main, 22. März 2010

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Heizen und Lüften in der Übergangszeit

Nach dem langen und kalten Winter scheint der Frühling endlich in den „Startlöchern“ zu stehen. Größere Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht kennzeichnen den Übergang vom Winter zum Frühling: Die Nächte können noch lange frostig sein, die Sonne sorgt aber tagsüber mitunter schon für angenehme Temperaturen. „Trotz lauer Temperaturen sind 8-9 Monate im Jahr bei uns Heizperiode. Wir heizen noch bis in den Mai hinein. In dieser Übergangszeit gilt es, keine Energie durch unüberlegtes Verhalten zu verschwenden und einen Frühlings-Check für die Heizung vornehmen“, rät Werner Eicke-Hennig von der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Empfehlungen zum richtigen Heizen:

- An der Regelung der Heizung wieder „Sommertemperaturen“ einstellen. Im Winter hat mancher Hauseigentümer die Heizwassertemperaturen hoch gestellt. Das kann nun wieder korrigiert werden.
- Jetzt in der Übergangszeit sollte etwas länger gelüftet werden, etwa 10-15 Minuten pro Lüftungsvorgang: Denn je wärmer die Außenluft ist, desto mehr Feuchte enthält sie. Deshalb kann sie nicht so viel von der überschüssigen Luftfeuchte aus dem Haus aufnehmen.
- Jetzt kann man auch manchmal schon die Fenster länger offen halten. Drehen Sie vorher das Thermostatventil herunter.
- Solange Sie noch heizen und das kann ja bis in den Mai sein: Verzichten Sie auf Dauerlüften durch Fensterkippen. Das ist für den erforderlichen Luftaustausch nutzlos und verschwendet unnötig Energie. Dauerlüften kühlt die Laibung aus und erhöht dort die Schimmelgefahr.
- In ungedämmten Häusern ist eine Luftfeuchtigkeit von 40 - 60 Prozent ein Beitrag gegen den Wohnungsschimmel. Ein Hygrometer misst die Luftfeuchtigkeit.
- Bleiben Räume ganz unbeheizt, sollten die Türen zu beheizten Räumen geschlossen werden. Für ausreichende Lüftung auch dieser Räume ist Sorge zu tragen. Thermostatventile an Heizkörpern sollten dann auf die Position „Frostschutz“, auf dem Ventil gekennzeichnet durch ein Eiskristall, eingestellt werden.
- Heizungscheck: Hessische Heizungsbauer und Schornsteinfeger bieten einen „Heizungscheck“. Lassen Sie Ihre Heizanlage am Ende des Winters auf ungenutzte Energiesparmöglichkeiten prüfen.

Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks in Hessen, Am Sportplatz 1a
36179 Bebra, Telefon: 06622/6063, Fax:06622/44039

SHK - Fachverband Hessen, Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik Hessen
Sandkauter Weg 15,35394 Gießen, fachverband@shk-hessen.de, Telefon: 0641/97437-0
Fax: 0641/97437-23

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.